

# Fink und Frosch

Im Apfelbaume pfeift der Fink  
sein: pinkepink!

Ein Laubfrosch klettert mühsam nach  
bis auf des Baumes Blätterdach  
und bläht sich auf und quakt: "Ja, ja!  
Herr Nachbar, ich bin auch noch da!"  
Und wie der Vogel frisch und süß  
sein Frühlingslied erklingen ließ,  
gleich muss der Frosch in rauen Tönen  
den Schusterbass dazwischentönen.

"Juchhei ja, hei ja!", spricht der Fink.

"Fort flieg` ich flink!"

Und schwingt sich in die Lüfte hoch.

"Wat!" ,ruft der Frosch. "Dat kann ik och!"

Macht einen ungeschickten Satz,  
fällt auf den harten Gartenplatz,  
ist platt, wie man die Kuchen backt,  
und hat für ewig ausgequakt.

Wenn einer, der mit Mühe kaum  
geklettert ist auf einen Baum,  
schon meint, dass er ein Vogel wär`,  
so irrt sich der.

*(Wilhelm Busch)*



## Übung zum Textverständnis

# Fink und Frosch

Lies die Fabel! Beantworte dann die folgenden Fragen!

1. Warum klettert der Frosch zu dem Finken auf den Baum?

.....  
.....

2. Wie reagiert der Frosch auf den Gesang des Vogels?

.....  
.....

3. Und was tut der Frosch, als der Fink anfängt zu fliegen?

.....  
.....

4. Warum verhält sich der Frosch so merkwürdig?

.....  
.....

5. Überlege: Gibt es auch Dinge, die der Frosch besser kann als der Vogel?

.....  
.....

6. Was macht der Frosch völlig falsch?

.....  
.....

7. Können wir Menschen etwas aus der Geschichte lernen?

.....  
.....  
.....  
.....